

Impressum

Hrsg.: Aktion Dritte Welt e.V. - Informationszentrum Dritte Welt, Postfach 5328, Kronenstr. 16 (Hinterhaus) D-79020 Freiburg i. Brsg., Tel.: 0761/74003, Bürozeiten: Mo.-Fr. 10-16 Uhr Fax: 0761/709866

Zusammengestellt von: Isabel Armbrust, Monika Bierwirth, Stephan Günther, Uwe Jungfer, Georg Lutz, Bernhard Merk, Christian Neven-du Mont, Jochen Müller, Christine Parsdorfer, Gerhard Rieger, Nivien Saleh, Ute Sikora, Ann Stafford, Jörg Später, Stefanie Theil, Bernhard Thill, Sigrid Weber, Udo Wolter.

Druck und Satz:

Druckhaus Dresden. Tel.: 0351/3361114

Copyright bei der Redaktion und den AutorInnen.

Vertrieb für Buchhandel:

ProLit Verlagsauslieferung GmbH, Siemensstraße 16, Postfach 9, 35463 Fernwald (Annerod) Telefon: (06 41) 4 30 71

Redaktionsschluß für Nr. 208:

8.8.1995

Anzeigenschluß für Nr. 208:

(Druckfertige Vorlagen) 16.8.1995

Jahresabonnement (8 Ausgaben) im Inland:

DM 54,- (für RentnerInnen, Arbeitslose, SchülerInnen, StudentInnen, Wehr- und Zivildienstleistende 46,- DM) Förderabonnement: DM 100,-, im Ausland: Europa + 7,- DM, Welt + 24,- DM Porto/Jahr), Kündigung bis zum Erhalt des letzten Heftes möglich. Ansonsten autom. Verlängerung.

Konten (Aktion Dritte Welt e. V.):

Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 148 239-755

Postscheckkonto Basel Nr. 40-35 899

Hypo-Bank Bregenz Nr. 10 157 108 110

Titelfoto: Nelly Rau-Häring

Einem Teil der Auflage liegt ein Prospekt von Argument bei.

Eigentumsvorbehalt:

Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift solange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Spenden:

Steuerliche abzugsfähige Spenden bitte auf Kto. 124 96 06 Volksbank Freiburg (BLZ 680 900 00)

Themenschwerpunkt 208:

Frauen in China

Im September dieses Jahres wird in Peking die Weltfrauenkonferenz stattfinden. Bereits nach den ersten Vorbereitungstreffen zeichnet sich ab, daß außer Papierbergen nicht sehr viel zu erwarten ist. Aus diesem Grund ziehen wir es vor, einen Blick auf die Frauenszene im Gastgeberland China zu werfen. China durchläuft seit mehr als fünfzehn Jahren einen ökonomischen Reformprozeß, der sowohl Neureichtum als auch Massenverarmung hervorgebracht hat. Insbesondere hat sich diese Entwicklung auch im Alltag von Frauen und in einer veränderten Frauenkultur in China niedergeschlagen. In den Medien breitet sich ein neues Frauenbild aus. Neue Konzepte weiblicher Ästhetik deuten sich u.a. im literarischen Schaffen chinesischer Frauen an. Gleichzeitig differenzieren sich die politischen Organisationsformen aus, und die Schwerpunkte in der Frauenforschung haben sich verlagert.

In unserem Themenschwerpunkt gehen wir diesen Veränderungen nach. In doppelter Hinsicht betreten wir dabei Neuland: Zum einen, weil die Informationen aus China immer noch spärlich fließen. Zum anderen spielen sich die Veränderungen vor einem gesellschaftlichen Hintergrund ab, der mit Denkschwächen des westlichen Feminismus nicht vollständig zu erfassen ist.

Inhaltsverzeichnis

Kommentar

Zweideutige Kubapolitik der USA 3

Palästina/Israel

Ausgrenzungen in Jerusalem 4

Wohnrecht auf Abruf 6

Hebron: Symbol der Siedlungspolitik 8

Lateinamerikanische Linke

Bilanz eines Wahljahres und Suche nach Perspektiven 9

Themenschwerpunkt

Die Türkei

Vorwort 12

Krise von Staatsideologie und Gesellschaft 13

Repression mit dem Know How aus Deutschland 17

Interview: Tanil Bora zu Nationalismus und Antisemitismus 18

Essay: Ruşen Çakir über den modernen Islam in der Türkei 20

Aleviten in der türkischen Gesellschaft 22

Pipelines aus Zentralasien - Anschluß ans Netz der Macht? 25

Reihe 'Diskursverschiebungen nach 1989'

Die Wiederkehr des Volkes in den politischen Diskurs 28

Einwanderungsland Deutschland

Die Geschichte türkischer Migrantenorganisationen 32

Lebenswege: „Türkische“ Frauen in Deutschland 34

Zuhause in Schöneberg - „Türkische“ Jugendliche in Berlin 36

Kruzitürken! Die Kontinuität von Feindbildern 39

Debatte: Lobbyismus

IWF-Gegengipfel 1988 und Klimalobby 1995 - ein Vergleich 41

Welthandel

Solidarität im Supermarkt? Zur Kritik am 'fairen Handel' 44

Kongreßbericht

Der BUKO zwischen Kampagnenpolitik und Selbstaflösung 46

Rezension

Gender Killer - Feminismus zwischen Akademie und Amtsstube 47

Nord-Süd-Boulevard

Volksfront gegen Ölkonzern 48

Kurz belichtet

..... 49

..... 50

Zeitschriften/Tagungen

..... 51